

# Lernorte für Mensch und Tier

Verein „Pferde bewegen Menschen“ fördert sozial benachteiligte Kinder durch Erlebnisse in der Natur mit Tieren

Gernsbach (mhr) – Auf einem schmalen Fahrweg gelangt man direkt zum „Weidenhof“ am Ende des Hahnbachwegs im Gernsbacher Stadtteil Staufenberg. Seit Mai 2012 ist in dem vormals als „Hahnbachhof“ firmierenden Anwesen mit Wirtschaftsgebäuden und Koppel ein noch junger Verein beheimatet. „Pferde bewegen Menschen“ lautet das dazugehörige Konzept, das sich an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche richtet.

Mit Tiergestützter Pädagogik, natur- und umweltpädagogischen Angeboten sowie Informationsveranstaltungen ermöglicht der Verein Erlebnisse in der Natur mit Tieren unter mehrfachen Förderaspekten.

Die zugrundeliegende Thematik und Problematik ist bekannt: Früher haben Kinder draußen in der Natur auf natürliche Art und Weise ihre motorischen (Bewegungsabläufe, Kondition) und kognitiven (Wahrnehmung, Lernen, Erinnern, Denken) Fähigkeiten erlernt, erprobt und erweitert. Heute verbringen sie die meiste Zeit in Räumen vor dem Computer oder Fernseher, was einen erheblichen Bewegungs- und Erlebnismangel zur Folge hat. Nicht selten resultieren daraus auffällige Verhaltensweisen, etwa die sogenannte Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung ADHS. „Wir bieten hier einen Gegenpol, indem wir die Erlebnisräume zur Verfügung stellen und die Fördermöglichkeiten“, sagt Frauke Kess, Initiatorin und Vorsitzende des Vereins „Pferde bewegen Menschen“.

Als Diplom-Sozialpädagogin und Ausbilderin für Tiergestützte Therapie verfügt sie über fundierte Erfahrung in der



In der Mitte Shetland-Pony „Finny“, flankiert von der Vereinsvorsitzenden Frauke Kess (rechts) und Kunsttherapeutin Maïke Vierling.

Foto: Haller-Reif

reittherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch im natur- und umweltpädagogischen Bereich. Im Förderprogramm des Vereins ist artgerechte Tierhaltung nach neuesten Erkenntnissen ein wesentlicher Baustein. Einen weiteren Baustein bildet die Bereitstellung „besonderer Lernorte“, an denen Menschen achtsam mit Tieren und der Natur umzugehen lernen. „Das entspricht unserer großen Vision einer Lebensschule“, sagt die Menschen- und Tierfreundin mit dem wachen, aufgeschlossenen Blick ernst.

Nach einem Rundgang durch das Gelände samt Abstecher zu den zwei warm ummantelten Pferden auf der Koppel fügen sich die Eindrücke zu einem Ganzen. Frauke Kess und ihr Partner Ibrahim Emek, Arbeitspädagoge bei

den Murgtal-Werkstätten, müssen ordentlich geschuftet haben im letzten halben Jahr. Die beiden Wahl-Staufenberger haben nicht nur Zäune erneuert und Stallungen renoviert; das gesamte Anwesen „zwar noch nicht wirklich zu unserer vollsten Zufriedenheit, aber vorerst hinreichend“ auf Vordermann gebracht. Das freundliche Shetland-Pony „Finny“ und seine Pferdekollegin scheint dieser Umstand wenig zu stören. Sie fühlen sich in auf dem „Weidenhof“ sichtbar sehr wohl.

Tiere füttern, pflegen, beobachten, den Stall sauber machen: Beim Erlernen ungewohnter Fertigkeiten finden die Kinder wieder Zugang zu einer verloren gegangenen Erfahrungswelt, ist sich Kess sicher. Der Förderung eines zwölfjährigen Mädchens aus

der Region kommen die Angebote schon jetzt zugute, eines Jungen (5) ab dem kommenden Frühjahr.

## Kooperation mit Stiftung aus Bremen

Aktuell kooperiert der Verein mit der alteingesessenen Stiftung „Aktion Hilfe für Kinder“ in Bremen, die jährlich zwei Fördereinheiten für traumatisierte Kinder finanziert. Von Jugendämtern und Beratungsstellen werden diese an den Verein „Pferde bewegen Menschen“ weitervermittelt. Weil die Anfragen dieser Institutionen das Angebot bei weitem übersteigen, sucht der Verein neben einem Praktikanten Sponsoren zur Unterstützung durch Fördermittel. Damit das Projekt „Lebensschule“ wach-

sen und möglichst vielen Kindern aus sozial schwachen und finanziell schlechter gestellten Familien helfen kann, braucht es möglichst viele Mitglied-, Patenschaften oder Spenden.

Der Verein „Pferde bewegen Menschen“ ist am 2. und 3. Februar bei den Deutschen Wellnessstagen im Kongresshaus Baden-Baden vertreten. Ein Schnupperkurs „Rund ums Pferd“ findet im „Weidenhof“ am Samstag, 16. Februar, von 10 bis 12 Uhr statt. Weitere Infos unter [www.pferde-bewegen-menschen.com](http://www.pferde-bewegen-menschen.com).

## Zum Thema

### Schulprojekt in Planung

Gernsbach (mhr) – Ende 2010 gründete Frauke Kess den Verein „Pferde bewegen Menschen“ als Folge ihrer sozialpädagogischen Berufspraxis. Als Besitzerin des „Weidenhofs“ stellt sie diesen für Vereinsaktivitäten zur Verfügung bei gleichzeitiger Zusammenarbeit mit dem Verein als zuständige Fachkraft für Reittherapie. Eine Kooperation mit anderen Fachkräften aus dem sozialen Bereich wie der Kunsttherapeutin Maïke Vierling besteht bereits. Vierling, Inhaberin der mobilen Praxis für Kunsttherapie und Sinnes-schulung „Lebensräume“, greift in ihren Erlebnisvorträgen ähnliche Themen auf. Die Vortragstermine finden sich unter [www.maïkevierling.de](http://www.maïkevierling.de). Die Durchführung eines gemeinsamen Schulprojekts unter dem Titel „Was Kinder stark macht“ ist derzeit in Planung.